

Süssriechender Faserling

Psathyrella sacchariolens Enderle

Vorkommen: An Wegrändern, in Parks und Gärten, immer in Verbindung mit Holzresten oder Häckseln, gesellig in kleinen Gruppen wachsend, bisweilen mit wenigen Exemplaren auch büschelig, Mai bis November, selten, scheint in Ausbreitung begriffen.



Fundort: Würenlingen Unterwald, "Althau", auf einem mit Holzhäckseln gemulchten Karrweg, 24. Mai 2005

Beschreibung:

Hut: Olivgelb, jung kugelig, dann halbkugelig bis glockig gewölbt, schliesslich ausgebreitet. 2-5 cm breit, cremefarben, ockerbraun, hellbraun, hygrophant. Oberfläche jung mit weissen, abstehenden Faserschüppchen bedeckt, Rand bisweilen leicht gerieft und mit Velumflocken behangen. Lamellen: Jung cremebeige, alt dunkelbraun mit Stich ins Lila, ziemlich entfernt, am Stiel schmal oder mit Zähnen angewachsen. Schneiden weisslich bewimpert. Fleisch: Hellbeigebraun, wässrig, dünnfleischig. Geruch: Sehr angenehm süsslich. Geschmack: Unbedeutend. Stiel: Zylindrisch, bisweilen Basis etwas verdickt, jung mit ausgeprägter Ringzone, Oberfläche unterhalb des Ringes auf weisslich-ockerlichen Grund mit weissen, abstehenden Faserflocken, darüber weiss bepudert. 3 - 6 cm lang, 3 - 5 mm dick, hohl.

Text und Foto: Sepp Keller